

Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomo für das Jahr 1930

Autor(en): **La Nicca, Rich.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **112 (1931)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Budget pour 1931

Solde au 31 décembre 1930	Fr. 3182. —
Allocation de la Confédération	„ 2000. —
Allocation du N. S. B.	„ 3000. —
Intérêts en Banque	„ 100. —
Total des recettes	<u>Fr. 8282. 85</u>
Dépenses :	
Administration, frais de bureau et inspections, échanges	Fr. 1000. —
Recherches scientifiques :	
Sous-commission météorologique	Fr. 350. —
„ „ botanique	„ 2000. —
„ „ zoologique	„ 1800. —
Publications	„ 3000. —
Réserve	„ 132. 85
Somme totale des dépenses	<u>Fr. 8282. 85</u>

**16. Bericht
der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
für das Jahr 1930**

Im Zeitpunkt, da dieser Bericht in die Hände der Mitglieder der S. N. G. gelangen wird, werden gerade zehn Jahre verflossen sein, dass der Begründer der segensreichen Stiftung nach der Heimkehr von der schönen Jahresversammlung in Schaffhausen von einem plötzlichen unerklärlichen körperlichen Zerfall heimgesucht, dem Tode ins Auge blickend, seine letzten Kräfte zusammenraffte, um in einem wohldurchdachten, kurzen Testamente seiner Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft dankbar zu gedenken und die wissenschaftliche Arbeit ihrer Mitglieder durch eine grossartige Spende in alle Zukunft wirksam zu fördern. Ihre Subventionstätigkeit konnte die Stiftung erst im Jahre 1925 nach Erfüllung gewisser finanzieller Vorbedingungen aufnehmen; sie hat nun in den sechs folgenden Jahren rund Fr. 40,000 für wissenschaftliche Arbeiten oder deren Drucklegung ausgegeben, zugesichert und bereitgestellt. Sie hat so zahlreiche schöne Arbeiten ermöglicht, deren Erscheinen ohne ihre Hilfe direkt ausgeschlossen gewesen wäre.

Im Berichtsjahre sind mit Unterstützung der Stiftung erschienen: Catalogue raisonné des plantes vasculaires du canton de Fribourg et des contrées limitrophes, par Dr F. Jaquet, als Separatband V der „Mémoires de la Société fribourgeoise des Sciences Naturelles“. Als Nachfrucht einer in den Jahren 1925—1927 ausbezahlten Subvention von zirka Fr. 4000 an experimentelle Anpassungsstudien bei Amphibien usw. hat uns Herr Dr. E. Witschi, früher in Basel, nun Professor der Ohio State's University, U. S. A., zwei Arbeiten überreicht: Studies on Sex Differentiation and Sex Determination in Amphibians, welche an

unsere Hochschulbibliotheken verteilt wurden. Die Flora Raetica von Braun und Rübel befindet sich im Druck, und der erste Band sollte nun im Spätherbst 1931 erscheinen können.

Die Mittel des Jahres 1930—1931 waren bis an Fr. 1000 durch frühere Zusicherungen festgelegt, und es traf sich günstig, dass ein einziges Subventionsgesuch eingegangen war, von Herrn Dr. Robert Matthey, Lausanne, im Betrag von Fr. 1000 zur Ermöglichung der Tafelbeilagen zu seiner in der Revue suisse de Zoologie zu veröfentlichenden Arbeit: Chromosomes de réptiles Sauriens, Ophidiens, Chéloniens. L'évolution de la formule chromosomiale chez les Sauriens, avec huit planches.

Für das Jahr 1931—1932 werden Fr. 2500 und in den folgenden zwei Jahren voraussichtlich Fr. 3500 frei verfügbar sein. Die Kommission konnte ihre Geschäfte auf dem Zirkulationswege erledigen.

Betriebsbilanz auf den 31. Dezember 1930

1. *Aktiven:*

Guthaben auf Kontokorrent . . .	Fr. 2,774.—
„ „ Sparheft . . .	„ 11,623. 90
„ an 11 Obligationen, Diff. à 90 % . . .	„ 5,037. 10

2. *Passiven:*

Rückstellung für Dr. Cadisch . . .	Fr. 2,500.—
1926 Flora Raetica, Vorarbeiten (Rest)	„ 135.—
1927 Flora Raetica, Drucklegung . . .	„ 2,500.—
1928 „ „ „ . . .	„ 3,000.—
1929 „ „ „ . . .	„ 2,500.—
1929 Kryptogamenkommission (Dr. Blumer)	„ 2,000.—
1929 Prof. Steinmann, Aarau (Rest)	„ 800.—
1931 Verfügbar für zugesicherte Subventionen	„ 5,000.—
1931 Verfügbar für Subventionen, frei	„ 1,000.—
Total	<u>Fr. 19,435.— Fr. 19,435.—</u>

Bern, den 19. April 1931. Der Präsident: *Rich. La Nicca.*

**17. Bericht über die Tätigkeit der Jungfrauoch-Kommission
pro 1930**

Für das abgelaufene Jahr verzeichnen wir den Beitritt Oesterreichs zu unserer Stiftung. Es wird im Stiftungsrat durch die Akademie der